

Sika MonoTop®-910 N

Bewehrungskorrosionsschutz / Haftbrücke

Beschreibung Sika MonoTop®-910 N ist ein zementgebundenes, kunststoffvergütetes 1-komponentiges Beschichtungsmaterial mit Silicafume, welches den Anforderungen der EN 1504-7 entspricht.

Anwendung **Als Korrosionsschutz auf Armierungsstahl**
Bei der Sanierung von Stahlbetonschäden mit Armierungskorrosion.

Als Haftbrücke auf Beton und Mörtel
Bei der Reprofilierung von Betonschäden mit Sika® Reprofiliermörtel.

Vorteile

- Für Prinzip 11 "Kontrolle der anodischen Bereiche", Verfahren 11.1 gemäss EN 1504
- Wird nur mit Wasser angemacht
- Einfache und verarbeitungsfreundliche Applikation
- Ausgezeichnete Haftung auf Stahl und Beton
- Hohe Sperrwirkung gegen Wasser und Chloride
- Feuchtigkeitsunempfindlich
- Verwendung im Nassspritzverfahren

Produktdaten

Art

Farbton Grau

Lieferform

| | |
|--------------------|-------------------------------------|
| Einweggebinde à: | 12 kg (Kessel mit 12 kg Ventilsack) |
| Palettenlieferung: | 252 kg (21 x 12 kg) |
| Säcke zu: | 25 kg |
| Palettenlieferung: | 1000 kg (40 x 25 kg) |

Lagerung

Lagerbedingungen / Haltbarkeit Im ungeöffneten Originalgebinde bei einer Lagertemperatur zwischen +5 °C und +35 °C: 12 Monate ab Produktionsdatum. Vor Feuchtigkeit schützen.



Technische Daten

| | | | |
|---|----------------------------------|-------------------------------|--|
| Chemische Basis | Zement | | |
| Dichte | 2.0 kg/l | (Rohdichte des Frischmörtels) | |
| Totaler Chlorid-Ionen-Gehalt (Gewicht) | < 0.01 % | (EN 1015-17) | |
| Thermischer Ausdehnungskoeffizient | 15 x 10 ⁻⁶ m/m pro °C | (EN 1770) | |
| Kohlendioxiddiffusions-Widerstand | μCO ₂ : | Ca. 200 | |
| Wasserdampfdiffusions-Widerstand | μH ₂ O: | Ca. 80 | |

Mechanische / physikalische Eigenschaften

| | | | |
|-----------------------------------|---------------------------------|-----------------|-------------|
| Druckfestigkeit | Ca. 45 - 55 N/mm ² | (Nach 28 Tagen) | (EN 196-1) |
| Biegezugfestigkeit | Ca. 5.5 - 7.5 N/mm ² | (Nach 28 Tagen) | (EN 196-1) |
| Haftzugfestigkeit | Ca. 2.0 - 3.0 N/mm ² | (Nach 28 Tagen) | |
| Frost-Tausalzbeständigkeit | Hoch | | (SIA 262/1) |
| E-Modul | Ca. 20'000 N/mm ² | (Statisch) | |

Systemdaten

| | | | |
|---------------------|--|---|--|
| Systemaufbau | Sika MonoTop®-910 N ist Bestandteil des Sika® Produktsortiments, welches gemäss den EN 1504 geprüft worden ist. Das Produktsortiment beinhaltet: | | |
| | - Sika MonoTop®-910 N: | Armierungsschutz, Haftbrücke | |
| | - Sika MonoTop®-211 RFG: | Schnellreparaturmörtel (Klasse R2) | |
| | - Sika MonoTop®-352 N: | Händisch und maschinell applizierbarer Leicht-Reparaturmörtel (Klasse R3) | |
| | - Sika MonoTop®-412 N, Sika MonoTop®-412 NFG: | Händisch und maschinell applizierbarer Reparaturmörtel (Klasse R4) | |
| | - Sika MonoTop®-723 N: | Porenverschluss und Flächenspachtel | |

Verarbeitungshinweise

Verbrauch Für 1 l Frischmörtel werden ca. 1.65 kg Pulver benötigt. 1 Sack (25 kg) ergibt rund 15.2 l Frischmörtel.

Als Haftbrücke

Je nach Beschaffenheit des Betonuntergrundes 1.5 - 2.0 kg Trockenmörtel pro m².

Als Armierungsschutz und Haftbrücke

Ungefähr 4.0 kg/m² Trockenmörtel für 2 Anstriche von je 1 mm Schichtdicke.

| | |
|---|--|
| Untergrundbeschaffenheit | <p>Der Betonuntergrund muss tragfähig sein und eine genügende Druckfestigkeit (min. 25 N/mm²) sowie eine minimale Haftzugfestigkeit von 1.5 N/mm² aufweisen. Der Untergrund muss sauber, fett- und ölfrei sein, ohne lose oder schlecht haftende Teile. Zementhaut, Anstriche oder andere Oberflächenbehandlungsmittel müssen vollständig entfernt sein.</p> <p>Der Untergrund ist bis zur Kapillarsättigung vorzunässen und muss bis zur unmittelbaren Applikation mattfeucht sein. Stehendes Wasser ist zu entfernen.</p> <p>Stahloberflächen müssen sauber, fett- und ölfrei sowie frei von Rost und Zunder sein (Sa 2).</p> <p>Bei Unklarheiten Musterfläche anlegen.</p> |
| Verarbeitungsbedingungen / Limiten | |
| Untergrundtemperatur | Min. +8 °C, max. +35 °C |
| Lufttemperatur | Min. +8 °C, max. +35 °C |
| Applikationen | <p>Verwendung als Armierungsschutz Mit mittelhartem Pinsel, Roller oder Spritzpistole auf die vorbehandelten Armierungseisen ca. 1 mm stark auftragen. Nach einer Wartezeit von 4 - 5 Stunden, bei einer Temperatur von +20 °C, kann die zweite Lage in gleicher Schichtstärke appliziert werden.</p> <p>Verwendung als Haftbrücke unter einem Reprofilermörtel Mit Pinsel, Roller oder geeignetem Spritzgerät auf vorbehandelten, bis zur Kapillarsättigung vorgelassenen, Untergrund auftragen. Zwecks einer optimalen Verbindung mit dem Untergrund wird Sika MonoTop®-910 N in die Betonoberfläche einmassiert, damit alle Unebenheiten des Untergrundes vollflächig mit der Haftschlämme beschichtet sind. Der nachfolgende Reprofilermörtel muss nass in nass auf die applizierte Haftschlämme aufgetragen werden.</p> |
| Verarbeitungsanweisung | |
| Mischverhältnis | <p>Für Pinselapplikation Wasser : Mörtelpulver = 1 : 4.75 Gew.-Teile, d. h. 2.5 l Wasser pro Schlauchbeutel à 12 kg bzw. 5.25 l Wasser pro Sack à 25 kg.</p> <p>Für Spritzapplikation Wasser : Mörtelpulver = 1 : 5.00 Gew.-Teile, d. h. 2.4 l Wasser pro Schlauchbeutel à 12 kg bzw. 5.00 l Wasser pro Sack à 25 kg.</p> |
| Mischzeit | Entsprechend dem angegebenen Mischungsverhältnis das Wasser in einem geeigneten Gefäß vorlegen. Unter dauerndem Rühren das Pulver langsam und vollständig zugeben. Damit möglichst wenig Luft eingerührt wird, mit niedertourigem elektrischem Rührwerk (max. 500 U/Min.) mindestens 3 Minuten lang maschinell mischen. |
| Mischgeräte | Als Mischwerkzeuge werden ein- und zweiar'mige Korbrührer, Zwangs- und Statikmischer empfohlen. |
| Gerätereinigung | Geräte und Material sofort nach Gebrauch mit Wasser reinigen. Ausgehärtetes Material kann nur noch mechanisch entfernt werden. |
| Verarbeitungszeit | Ca. 60 Minuten bei +23 °C |
| Weitere Hinweise | Wasser nicht über die empfohlene Dosierung hinzugeben. Applikation unter direkter Sonneneinstrahlung, Regen oder Wind vermeiden. |
| Messwerte | Alle in diesem Produktdatenblatt aufgeführten technischen Daten stammen aus Laborversuchen. Von uns nicht beeinflussbare Umstände können zu Abweichungen der effektiven Werte führen. |

Länderspezifische Daten

Die Angaben in diesem Produktdatenblatt sind gültig für das entsprechende, von der Sika Schweiz AG ausgelieferte Produkt. Bitte berücksichtigen Sie, dass die Angaben in anderen Ländern davon abweichen können, beachten Sie im Ausland das lokale Produktdatenblatt.

Wichtige Sicherheitshinweise

Für detaillierte Angaben konsultieren Sie bitte das aktuelle Sicherheitsdatenblatt unter www.sika.ch.

Rechtliche Hinweise

Die vorstehenden Angaben, insbesondere die Vorschläge für Verarbeitung und Verwendung unserer Produkte, beruhen auf unseren Kenntnissen und Erfahrungen im Normalfall, vorausgesetzt die Produkte wurden sachgerecht gelagert und angewandt. Wegen der unterschiedlichen Materialien, Untergründen und abweichenden Arbeitsbedingungen kann eine Gewährleistung eines Arbeitsergebnisses oder eine Haftung, aus welchem Rechtsverhältnis auch immer, weder aus diesen Hinweisen, noch aus einer mündlichen Beratung begründet werden, es sei denn, dass uns insoweit Vorsatz oder grobe Fahrlässigkeit zur Last fällt. Hierbei hat der Anwender nachzuweisen, dass er schriftlich alle Kenntnisse, die zur sachgemässen und erfolgversprechenden Beurteilung durch Sika erforderlich sind, Sika rechtzeitig und vollständig übermittelt wurden. Der Anwender hat die Produkte auf ihre Eignung für den vorgesehenen Anwendungszweck zu prüfen. Änderungen der Produktspezifikationen bleiben vorbehalten. Schutzrechte Dritter sind zu beachten. Im Übrigen gelten unsere jeweiligen Verkaufs- und Lieferbedingungen. Es gilt das jeweils neueste Produktdatenblatt, das von uns angefordert werden sollte.

CE Kennzeichen

| | |
|---|-------------------------|
|  1139 | |
| Sika Österreich GmbH Dorfstrasse 23 AT-6700 Bludenz-Bings | |
| 08 | |
| 1139-CPD-1234/08 | |
| EN 1504-7 Produkt für den Bewehrungskorrosionsschutz | |
| Korrosionsschutz: | Bestanden |
| Gefährliche Substanzen: | Übereinstimmung mit 5.3 |



Sika Schweiz AG
 Postfach
 Tüffenwies 16
 CH-8048 Zürich

Tel. 058 436 40 40
 Fax 058 436 46 55
www.sika.ch

